



en enger Kontakt zum Publikum ist Ehrensache bei den Wilddogs.

FOTO: PZ-ARCHIV

Das Football-Team der Wilddogs repräsentiert hervorragend die Dynamik der Wilferdinger Höhe. Vorwärtssrang und Stärke sind hier gefragt.

Z-REDAKTEUR
Dominique Jahn

Die Wilferdinger Höhe ohne die Wilddogs Pforzheim? Kaum vorstellbar. Der im Jahre 1990 in Bretten gegründete Verein trainiert und

Mit voller Kraft voraus

spielt nun schon seit 13 Jahren auf dem Sportplatz des VfB Pforzheim „Am Rieberg“. Und das sehr erfolgreich. Der Aufstieg in die Regionalliga wurde zwar in der vergangenen Saison nur knapp verpasst. Doch dieses Jahr starten die „Wilden Hunde“ einen erneuten Anlauf.

Chefcoach Bernd Schmitt hat dafür seine Spieler in der Vorbereitung kräftig schwitzen lassen. Und das hat sich ausgezahlt. Im ersten Saisonspiel besiegte das Pforz-

heimer American Footballteam den Regionalliga-Absteiger Weinheim Longhorns mit 7:5 und legte damit einen Grundstein für eine erfolgreiche Saison. Der Oberliga-Kader umfasst in dieser Runde 45 Spieler.

Doch nicht nur die Erwachsenen jagen dem Leder-Ei hinterher, sondern auch die Jugend. Mit der U19 und der U16 gibt es zwei Juniorenteams, in denen die Talente für die Zukunft reifen sollen. Insgesamt hat der Verein 180 Mitglieder.

Auch in diesem Jahr präsentieren sich die Wilddogs wieder mit einem Infostand am verkaufsoffenen Sonntag auf der Wilferdinger Höhe. Präsentiert werden hier wie im vergangenen Jahr die Football-Mannschaft, der ur-amerikanische Sport im Allgemeinen, die Ausrüstung und natürlich alles rund um das Club-Geschehen. Beim Baumarkt Hornbach gibt's darüber hinaus ein Gläschen Sekt – und natürlich auch Kaffee und Kuchen.